



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Angelika Birk (Bündnis 90/Die GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Frauen

Eignung für den Lehrerberuf testen

Im Dezember 2006 hat Frau Erdsiek-Rave als damalige Präsidentin der Kultusministerkonferenz anlässlich der Vorstellung der Potsdamer Lehrerstudie gefordert, dass die Länder Lehrer künftig schon vor dem Studium testen sollten, ob sie auch die geeignete Persönlichkeit für den Beruf mitbringen.

1. Welche konkreten Schritte hat das Ministerium unternommen, dieses Ziel in Schleswig-Holstein umzusetzen?

Antwort:

Nach der offiziellen Veröffentlichung der Ergebnisse der Potsdamer Lehrerstudie im Frühjahr 2007 sind diese im Ministerium ausgewertet worden. In einer gemeinsamen Steuerungsgruppe von MWV, MBF und den Lehrerausbildenden Hochschulen des Landes ist verabredet worden, auf dieser Grundlage die Einführung von Self-Assessments vor Beginn des Lehramtstudiums und vor Eintritt in das Master-Studium zu prüfen.

2. Gab es dazu auch Vorschläge der beiden mit der Lehrerausbildung in Schleswig-Holstein betrauten Universitäten?

Antwort:

Nein, von einem Hochschullehrer der Universität Flensburg wurde eine Ideenskizze zu einem Forschungs- und Beratungsprojekt „Berufseignung in den Vermittlungswissenschaften“ vorgelegt.

3. Wenn es diesbezügliche Verhandlungen mit den Universitäten gab: Zu welchem Ergebnis führten sie?

Antwort:

Abschließende Ergebnisse liegen zurzeit noch nicht vor.

4. Trifft es zu, dass Vorschläge der Universität Flensburg an mangelnder Finanzierung scheiterten?

Antwort:

Vgl. Antwort auf Frage 3.